

Bericht zum Moschee – Besuch im Ramadan (Fastenzeit) in Duisburg

Ramadan ist das höchste Fest für unsere moslemischen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Jedes Jahr, bietet die Moschee in Duisburg während der Fastenzeit ein gemeinsames Fastenbrechen an.

Das bedeutet, dass unsere fastenden und nicht fastenden moslemischen Bürgerinnen und Bürger, zusammen nach dem Untergang der Sonne, wieder Essen und Trinken können. Es wurden auf dem Parkplatz der Moschee viele Zelte aufgebaut, in denen frisch gekochte Speisen angeboten wurden. Hierbei handelte es sich um hausgemachte Speisen zu kleinen Preisen.

Viele Ehrenamtliche aus Velen-Ramsdorf hatten Interesse, an diesem Ereignis teilzunehmen. Es wurde beim letzten Treffen (Kaffee der Begegnung) angesprochen und organisiert. Insgesamt 15 Personen sind mitgefahren. Dabei waren auch 8 Flüchtlinge, die gefastet hatten.

Treffpunkt war am Dienstag, dem 12.06.18, um 19.00 Uhr am Rathaus Ramsdorf. Wir fuhren mit mehreren Autos in der Kolonne los.

Wir durften gemeinsam die Moschee besichtigen, obwohl wir keinen Termin hatten. Sowohl die Ehrenamtlichen als auch die mitgereisten Flüchtlinge waren von dem Besuch sehr begeistert. Im Anschluss haben wir uns gemeinsam die unterschiedlichen Verkaufsstände und das Essensangebot angeschaut und Köstlichkeiten probiert.

Wir haben zudem die Stimmung eingefangen, die beim Fastenbrechen entsteht. Es war ein sehr besinnlicher Moment, sagten mir danach unsere Ehrenamtlichen. Sie hatten es alle zum ersten Mal mitgemacht.

Es wurden viele Fotos gemacht.